NORD/LB am Morgen

Zum wahren Nutzen.

15. September 2025

Marktdaten	12.09.2025	11.09.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.698,15	23.703,65	19.909,14	19,0
MDAX	30.175,16	30.146,41	25.589,06	17,9
TECDAX	3.564,42	3.567,30	3.417,15	4,3
EURO STOXX 50	5.390,71	5.386,77	4.895,98	10,1
STOXX 50	4.567,56	4.577,67	4.308,63	6,0
DOW JONES IND.	45.834,22	46.108,00	42.544,22	7,7
S&P 500	6.584,29	6.587,47	5.881,63	11,9
MCSI World	4.252,63	4.255,23	3.707,84	14,7
MSCI EM	1.325,73	1.310,08	1.075,47	23,3
NIKKEI 225	44.768,12	44.372,50	39.894,54	12,2
Euro in USD	1,1734	1,1739	1,0356	13,3
Euro in YEN	173,27	172,81	162,77	6,5
Euro in GBP	0,8653	0,8645	0,8275	4,6
Bitcoin (USD)	116.075,50	115.351,08	94.338,42	23,0
Gold (USD)	3.643,14	3.633,74	2.624,50	38,8
Rohöl (Brent ICE USD)	66,99	66,37	74,64	-10,2
Bund-Future	128,56	129,10	133,44	
Rex	125,11	125,37	125,89	
Umlaufrendite	2,59	2,56	2,31	
3M Euribor	2,00	2,014	2,714	
12M Euribor	2,167	2,168	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,715	2,657	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,199	3,153	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,064	4,021	4,569	
CO2 Emissionsrechte	75,77	75,54	73,00	3,8
Quelle: Bloomberg				

Charts





Termine

Zeit CET	Land	Indikator Konjunktur/Sektor:	für	Prognose NORD/LB
04:00	CH	Industrieproduktion Y/Y	Aug	5,6%
04:00	CH	Einzelhandelsums. Y/Y	Aug	4,0%
09:00	EU	EZB-Ratsmitglied Kocher spricht in Wien		
14:30	US	Empire State Manufacturing Survey	Sep	5

Unternehmen keine erwartet

Marktumfeld

- Regulatorik: Die Deutsche Bundesbank befürwortet die Vereinfachung der Banken-Kapitalregeln. Joachim Nagel (Bundesbankpräsident) sagte in einer Rede (Fachtagung zur Bankenregulierung) am letzten Freitag, dass "ein erster Ansatzpunkt wäre, die Zahl der Eigenmittelanforderungen zu verringern". Bspw. könnte im Kapitalrahmen nur noch das harte Kernkapital als anrechenbar zugelassen werden. Außerdem schlug Nagel vor Kapital- und Abwicklungsregeln klarer zu trennen. Insbesondere geht es der Bundesbank darum, weniger komplexe und kleinere Finanzinstitute nicht mit denselben, umfangreichen Vorschriften zu belasten wie bspw. international aktive Großbanken.
- // Konjunktur: Laut dem Monatsbericht des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWE) wird die Konjunktur erst zum Ende dieses Jahres spürbar an Schwung gewinnen. In Q1 gab es ein kleines Plus von 0,3%. Das zweite Quartal war mit einem Minus von 0,1% aber schon wieder rückläufig. Die Entwicklungen im Sommer sind bisher verhalten. Das BMWE erwartet, dass sich die finanz- und wirtschaftspolit. Maßnahmen der Bundesregierung (bspw. günstigere Abschreibungsbedingungen für Anlagegüter) erst zum Jahresende zunehmend bemerkbar machen werden.
- Inflation: Das Statistische Bundesamt bestätigte zum Ende der letzten Woche seine Schätzung hinsichtlich der dt. Inflationsrate für den Monat August: 2,2%. Dies korrespondiert mit dem ersten Anstieg seit Dezember 2024. In Europa notiert die Teuerung aktuell bei 2,1% und damit fast auf dem Inflationsziel (2,0%) der Europäischen Zentralbank (EZB). Letzte Woche hatte die EZB den Leitzins im Euro-Raum nicht angetastet. Frankreichs Notenbankchef Francois Villeroy de Galhau schließt derweil Lockerungen auf den kommenden Sitzungen nicht aus. Die nächsten EZB-Zinsentscheide sind für den 30.10. und 18.12. terminiert.
- Wochenausblick: Die neue Woche steht vor allem im Zeichen der Zentralbanken. So tagt das FOMC am Mittwochabend, wobei die jüngsten Inflationsdaten es den US-Notenbankern deutlich einfacher machen sollten, sich auf eine vorsichtige Adjustierung der Geldpolitik der Fed zu einigen. Folglich ist mit einer Zinssenkung um 25bp zu rechnen. Die Bank of England folgt am Donnerstag; zwar haben sich die Inflationsraten dort zuletzt etwas abgeschwächt, doch spricht auch die konjunkturelle Schwäche derzeit gegen größere Überraschungen. Mehrheitlich wird mit einer Zinspause gerechnet. Abseits der Zinsentscheide liefern die US-Einzelhandelsumsätze und die Industrieproduktion frische Impulse zur Lage am Binnenmarkt. Im Euroraum steht zum Wochenstart der ZEW-Index im Fokus.

Renten- und Aktienmärkte

- Vor der Ratingentscheidung von Fitch (nach Handelsschluss am letzten Freitag) bewegten sich die Renditen unserer westlichen Nachbarn im Gleichklang ihrer europ. Pendants i.e. nach oben. 10Y Bunds (+5 Basispunkte auf 2,71%), franz. OATs (+6 Basispunkte auf 3,50%). Wer mag es denn in den Hochzeiten der Staatsschuldenkrise vor mehr als einer Dekade geglaubt haben? Griechenland kann sich derzeit günstiger frisches Geld am Kapitalmarkt besorgen (10 Jahre Laufzeit) als Italien oder Frankreich. Athen zahlt zurzeit nur 3,36%! Ist aber Frankreich wirklich Frankreich? Es gibt Länder in der europ. Währungsgemeinschaft die unfähig für Reformen sind (Italien). Es gibt mit Frankreich aber leider auch Länder, die nicht Willens für Reformen sind.
- In diesem Umfeld bewegte sich der dt. Leitindex zum Wochenschluss kaum. Das Rating von Frankreich hat sich auf A+ verschlechtert. An der Wall Street nahmen die Investoren erst einmal tiefe Luft. Die schwachen Arbeitsmarktdaten wollen auch verdaut werden. DAX -0,02%; MDAX +0,10%; TecDAX -0,08%
- // Dow -0,60%; S&P 500 -0,05%; Nasdaq Comp. +0,45%

Unternehmen

Berichten des Handelsblatts zufolge hat der Mitgründer (Roy Adams) des US-Investors Metronuclear als Puma-Aktionär den Zusammenschluss mit Adidas ins Spiel gebracht. Die Idee ist brisant. Puma und Adidas sind Erzfeinde (beide mit Firmensitz in Herzogenaurach). Überdies existiert eine verwandtschaftliche Beziehung (Gründerfamilie Dassler). Die Kursentwicklung von Puma ist seit rd. zwei Jahren enttäuschend (mehr als 80% Wertverlust).

Rohstoffe

Gold glänzt und das natürlich insbesondere in einem Umfeld von fallenden Zinsen. Unter den Marktteilnehmern nehmen derzeit die Spekulationen zu, dass in den USA Zinssenkungen immer wahrscheinlicher werden. Dies macht unverzinsliche Assets wie Gold "attraktiver". Seit Jahresbeginn hat sich das Edelmetall um beeindruckende 38,8% verteuert.

NORD/LB am Morgen

15. September 2025

NORD/LB Zum wahren Nutzen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als "Information" bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE ("NORD/LB") erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank ("EZB"), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleitungsaufsicht ("BaFin"), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als "relevante Personen" oder "Empfänger" bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweiveröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageent-scheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 15. September 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 - 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 - 4712

NORD/LB am Morgen stellt eine Übersicht und Zusammenfassung ausgewählter Berichte und Meldungen dar. Weitergabe am: 15.09.2025 06:42:05